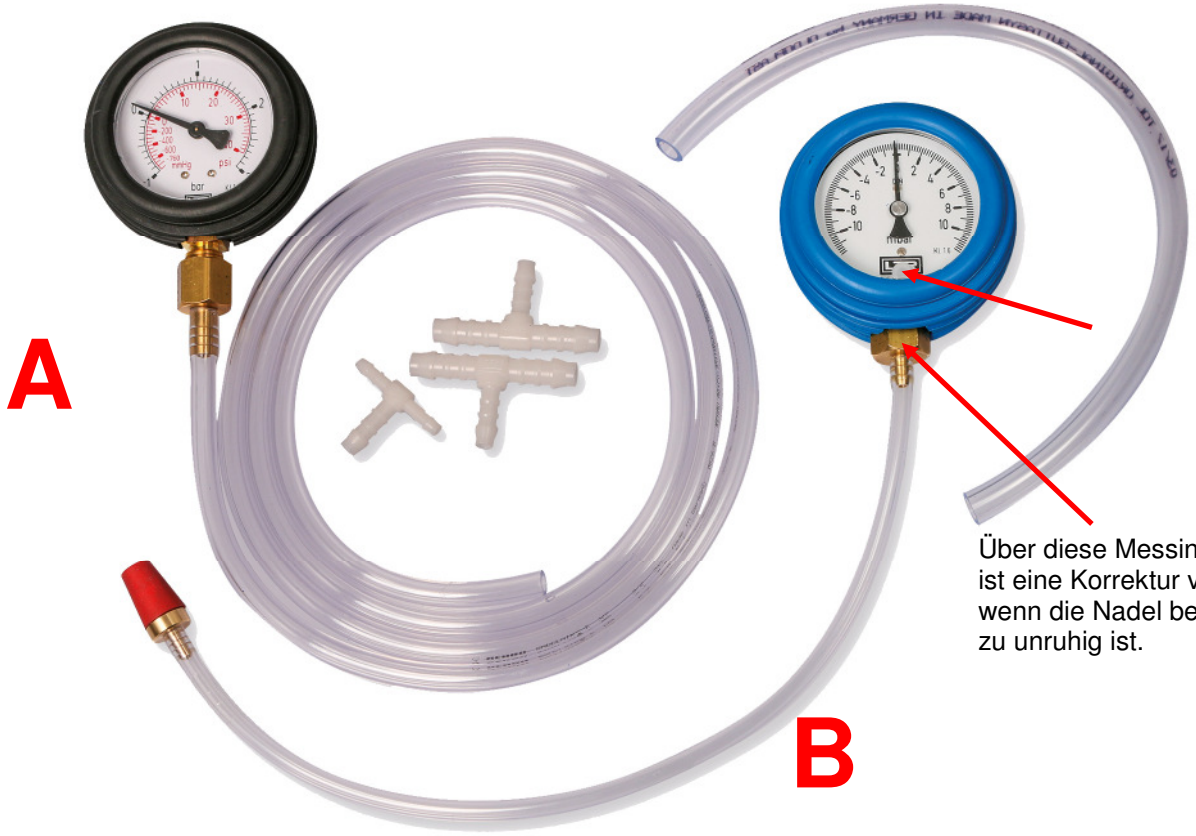
Turbo Lade-/Differenzdruck Prüfgerät

Art.-Nr. 600 00 685

Zur Messung des Ladedrucks an der Regeldose, des Differenzdruckes am Sensor (auch DPF) und Kurbelgehäuse. Mechanische Prüfung da OBD Kondenswasser, Verstopfungen oder Risse nicht erkennt.

HINWEIS:
Die OBD Prüfung ist zusätzlich durchzuführen, damit ermittelt werden kann, ob Regenerationen nicht vollzogen oder sogar abgebrochen wurden.

ACHTUNG: Sollte Manometer **B** nicht auf **0** stehen, liegt kein Defekt vor. Kleinen Verschlussstopfen, s. Pfeil, entfernen und mit Schlitzschraubendreher wieder auf **0** korrigieren. Stopfen wieder einsetzen



Prüfablauf Abgasseitig: Manometer A
Prüfung nicht mit der OBD durchführen, sondern manuell prüfen!
Der Abgasgegendruck darf bei Betriebstemperatur und unter Leistung in keinem Drehzahlbereich 300 mbar überschreiten.

Bei Fahrzeugen mit Differenzdrucksensor wird am Sensor vor dem DPF ein T-Stück mit Schlauch und Manometer eingesetzt.Der Abgasgegendruck darf in allen Drehzahlbereichen, auch unter Last! 0,3 bar nicht überschreiten.

EINLEITUNG

Unsere Produkte sind für die ordnungsgemäße und sorgfältige Verwendung konzipiert. Bei unsachgemäßer Verwendung erlischt die Garantie. Falls zutreffend dienen die Anwendungsdatenbank und alle bereitgestellten Anweisungen als allgemeine Anleitungen zur Verwendung eines bestimmten Werkzeugs. Zwar wird jede Anstrengung unternommen, die Richtigkeit der Daten zu gewährleisten, doch sollte kein Projekt durchgeführt werden, ohne zuerst die technische Dokumentation des Herstellers (Werkstatt- oder Bedienungshandbuch) hinzuzuziehen. Spezifikationen und Komponenten sind jederzeit ohne vorherige Ankündigung änderbar. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung der Werkzeuge und Informationen vor ihrer Verwendung sicherzustellen.

Prüfablauf Regeldose Ladedruck: Manometer A
Den Steuerschlauch an der Regeldose des Turboladers abziehen, das Messgerät für Abgasgegendruck mit T-Stück in die Leitung zwischen schalten. So kann der Steuerdruck der Regeldose und die Funktion der Vakuumpumpe, auch während der Fahrt, kontrolliert werden.

HINWEIS:
Ladedruck Regelfehler werden meist dem Turbolader zugeschrieben.
Ursache kann aber auch Verschleiß an der Vakuumpumpe sein.

Den Steuerschlauch an der Regeldose des Turboladers abziehen und das Messgerät für Abgasgegendruck mit Hilfe des T-Stücks in die Steuerleitung einbringen.
Manometer in den Innenraum verlegen. Motor starten und Bremspedal mehrfach treten.

Bei Verschleiß der Vakuumpumpe wird nicht schnell genug Unterdruck nachgefördert und Ladedruck Regelgrenzen Fehler treten auf.

HINWEIS:
Ohne Treten des Bremspedals lässt sich dieser Fehler nicht nachweisen.
Bei einer statischen Prüfung der Vakuumpumpe wird nur der Soll- Druck erreicht .

Prüfablauf Kurbelgehäuse-Entlüftung: Manometer B
Der gemessene Maximalwert von 5mbar im Kurbelgehäuse darf nicht überschritten werden.
Schäden sind turbinenseitiger Ölverlust mit Verkokung, Öl im Ladeluftkühler und äußerliche Ölverfrachtungen von der Ventildeckelentlüftung in den Ansaugbereich.

Das Prüfgerät mit Schlauch und Konus an der Fahrzeugfront anbringen.
Den Ölmessstab entfernen und den Gummistopfen an dem Schacht des Ölmessstabes ansetzen.

Motor starten:
Bei Leerlaufdrehzahl entsteht ein leichter Überdruck von ca. 1mbar.
Bei steigender Drehzahl sollte im Verhältnis der Druck sinken.
Steigt dieser an, liegt eine Verstopfung vor, oder aber auch mechanische Schäden an den Kolbenringen können ursächlich sein. Zu hoher Druck kann auch zu Undichtigkeiten an der kompletten Motorabdichtung führen.